

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Stopp Air Base Ramstein](#)
2. [Syrien](#)
3. [Griechenland-Rettung – Zeit für eine unbequeme Wahrheit](#)
4. [Making of Internationales Monsanto Tribunal](#)
5. [Koalition beschäftigt sich nicht mit den wirklich wichtigen Themen](#)
6. [Der Rote Platz #19: Saudische Mörder-GmbH führt Krieg mit Hunger, Cholera und deutschen Waffen](#)
7. [Terroranschläge von Paris: Wurden Spezialeinheiten absichtlich zurückgehalten?](#)
8. [Wikipedia – Neues aus Wikihausen- Breaking News: "Wer ist Philip Cross?"](#)
9. [WM](#)
10. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Stopp Air Base Ramstein**

- **“Stopp Air Base Ramstein”: Interview mit Organisator Reiner Braun**

Reiner Braun, der Mitorganisator der Kampagne "Stopp Air Base Ramstein" sprach mit RT Deutsch über die Bedeutung des Luftwaffenstützpunktes, über das Programm der diesjährigen Aktionswoche und die gegenwärtige Sicherheitslage in Europa.

Quelle: [RT Deutsch](#)

◦ **Reiner Braun: Ramstein ist auch die Kriegsvorbereitung zum Iran - Stopp Air Base Ramstein 2018 24.6.**

Eröffnungsrede der Aktionswoche vom 24. Juni 2018

[Stopp Air Base Ramstein 2018](#)

Demonstration Stopp Air Base Ramstein 2018:

Samstag, den 30. Juni

Quelle: [NuitDebout Munich](#)

◦ **Karl-Heinz Peil: Medien und Kriegspropaganda - was können wir dagegen tun? Stopp Air Base Ramstein**

26. Juni 2018 - Stopp Air Base Ramstein 2018

Medien und Kriegspropaganda - was können wir dagegen tun?

- Propaganda: Wer hat sie erfunden?
- Welche Merkmale hat Kriegspropaganda? - Historische und aktuelle Beispiele
- Beurteilung von Medien im Spannungsfeld zwischen Wahrheitssuche und Wahrheitsverkündung

Die Diskussion soll über Fragestellungen erfolgen wie:

- Welche Rolle spielt die mediale Darstellung bei kontroversen Sichtweisen wie z.B. Russland - Ukraine?
- Wie kann man sich zu den jüngsten Gifgas-Anschlägen eine eigene Meinung bilden und diese auch anderen Menschen vermitteln?

Mit Karl-Heinz Peil, Friedens-und Zukunftswerkstat e.V. in Frankfurt a.M,
Koordinierungskreis der Kampagne „Stopp Air Base Ramstein“, Bundesausschuss
Friedensratschlag

Quelle: [NuitDebout Munich](#)

◦ **Matin Baraki: Afghanistan - der endlose Krieg? Geopolitik, Migration -**

Stopp Air Base Ramstein 2018

27. Juni 2018 – Stopp Air Base Ramstein 2018

Afghanistan – der endlose Krieg?

- Wie hat sich die US-Strategie unter Trump gegenüber Obama verändert?
- Wie ist der aktuelle Lagebericht der Bundesregierung zu Afghanistan zu bewerten?
- Was erwartet abgeschobene Afghanistan-Flüchtlinge in ihrer Heimat?
- Wie ist die Situation unter afghanischen Flüchtlingen in Deutschland?

Mit Martin Baraki, deutsch-afghanischer Politologe und Dolmetscher,
Lehrbeauftragter für internationale Politik an den Universitäten Marburg,
Gießen, Kassel und Münster

Quelle: [NuitDebout Munich](#)

2. Syrien

Pfarrer Peter Fuchs: Retten wir die religiösen Minderheiten in Syrien und im Irak!

Pfarrer Peter Fuchs ist Geschäftsführer der deutschen Abteilung von Christian Solidarity International, einer Menschenrechtsorganisation, die sich für Religionsfreiheit für alle Menschen einsetzt. Das bedeutet, dass sich CSI nicht nur weltweit für verfolgte Christen engagiert, sondern auch für andere verfolgte Religionsgemeinschaften. Einer der Schwerpunkte der Arbeit von CSI liegt in Syrien und im Irak, wo alle nichtsunnitischen Religionsgemeinschaften vom Islamischen Staat und ihm nahestehenden islamistischen Gruppen von der Auslöschung bedroht waren. Mit Pfarrer Peter Fuchs unterhielt sich Sabine Kebir über die Hilfe von CSI für die Religionsgemeinschaft der Kaaka'i, im Irak und den Besuch des Oberhauptes der syrisch-katholischen Kirche in Deutschland, der über die Lage der Christen in seinem Land berichtete. Zur Sprache kam auch, dass die Kirchen in Europa zu wenig Interesse für den Erhalt der doch in der zweitausendjährigen Tradition des Urchristentums stehenden Gemeinden im Nahen Osten aufbringen.

Quelle: [weltnetzTV](#)

3. Griechenland-Rettung - Zeit für eine unbequeme Wahrheit

95 Prozent der Griechenland-Kredite von 274 Milliarden Euro flossen in den Schuldendienst. An deutsche und französische Banken, nicht an griechische Rentner oder Krankenschwestern. Die Kürzungsprogramme der Troika haben eine soziale und ökonomische Katastrophe verursacht, während der deutsche Finanzminister vom Zinsdienst profitiert hat. Meine Rede im Deutschen Bundestag.

Quelle: [Fabio De Masi](#)

4. **Making of Internationales Monsanto Tribunal**

„Das Internationales Monsanto Tribunal, das Making-of“ führt uns hinter die Kulissen und erzählt die Geschichte eines außergewöhnlichen Projekts: einer internationalen Bürgerrechtsbewegung, um Monsanto für Menschenrechtsverletzungen und den Tatbestand des Ökozids zur Verantwortung zu ziehen. Für weitere Informationen zum Internationalen Monsanto Tribunal und zum Nachlesen des richterlichen Rechtsgutachtens, [siehe hier](#).

Dieser Film und alle Einzelkapitel sind auf Englisch, Französisch, Deutsch, Portugiesisch und Spanisch verfügbar.

Marie-Monique Robin hat auch einen 96-minütigen Dokumentarfilm mit dem Titel „Roundup – der Prozess“ gedreht. Es bewertet die durch Glyphosat verursachten Schäden für Gesundheit und Umwelt weltweit, indem es den Zeugen folgt, die vor dem Tribunal ausgesagt haben. Dieser Film ist hier [als DVD in Deutsch, Englisch und Französisch erhältlich](#).

Kapitel 1: 00:00 – Vorpsann

Kapitel 2: 02:41 – Warum Monsanto?

Kapitel 3: 08:42 – Warum Den Haag?

Kapitel 4: 11:46 – Wer sind die zeugen?

Kapitel 5: 18:25 – Wer sind die richter?

Kapitel 6: 24:46 – Welches tribunal?

Kapitel 7: 32:49 – Hat Monsanto gemäss dem recht auf eine gesunde umwelt gehandelt?

Kapitel 8: 39:09 – Hat Monsanto gemäss dem recht auf angemessene ernährung gehandelt?

Kapitel 9: 49:35 – Hat Monsanto gemäss dem recht auf gesundheit gehandelt?

Kapitel 10: 1:04:11 – Hat Monsanto gemäss dem recht auf information und auf freiheit bei wissenschaftlicher forschung gehandelt?

Kapitel 11: 1:12:37 – Könnten derzeitige oder frühere aktivitäten von Monsanto als Ökozid eingestuft werden?

Kapitel 12: 1:25:12 – Die rechtsansicht?

Quelle: de.monsantotribunal.org

5. **Koalition beschäftigt sich nicht mit den wirklich wichtigen Themen**

Die große Koalition ringt auch nach dem Spitzentreffen weiter um Handlungsfähigkeit. Dabei bleiben die wirklich wichtigen Themen weiterhin auf der Strecke. Sahra Wagenknecht, Fraktionsvorsitzende, meint dazu: »Die Frage ist eben: Wie gut tut es unserem Land, wenn eine solche Koalition, die in einem derartigen Zustand ist, dass sie sich mit den wirklichen Problem der Menschen überhaupt nicht mehr beschäftigen kann, wenn eine solche Koalition weiter macht. Das was viele Menschen in diesem Land bewegt, das sind ja vor allem ganz andere Probleme. Das ist das Problem, dass unverändert die Mieten steigen, dass es viele Niedriglohnjobs gibt, dass Menschen Angst vor Altersarmut haben. All das sind ja wirklich ganz wichtige Probleme. Damit beschäftigt sich die Koalition nicht.« [Quelle: Phoenix]

Quelle: [Fraktion DIE LINKE. im Bundestag](#)

dazu: Flüchtlingspolitik 2018: Was läuft falsch, Sahra Wagenknecht?

Zum Weltflüchtlingstag reden wir mit Sahra Wagenknecht über die deutsche Flüchtlingspolitik 2018. Was läuft falsch?

INFORMR ist Politik für die Generation Y. Rike Schiller und Jan Schipmann widmen sich für Euch dem aktuellen Politikgeschehen – mit EUREM Input.

In einer Zeit, in der soziale Medien wie nie zuvor das alltägliche und politische Leben beeinflussen, wollen wir die Lücke zwischen traditioneller

Nachrichtenberichterstattung und Social Media schließen. Informationen und Meinungen zu aktuellen politischen Themen bekommt Ihr deshalb von uns in diversen Videoformaten auf Facebook und YouTube. Wird's kontrovers, zeigen wir verschiedene Blickwinkel auf – hoffentlich auch Eure. Dafür führen wir nicht einfach Interviews mit beiden Seiten, sondern wollen Eure Meinung. Diskutiert mit!

Quelle: [INFORMR](#)

6. **Der Rote Platz #19: Saudische Mörder-GmbH führt Krieg mit Hunger, Cholera und deutschen Waffen**

◦ **Alle 10 Minuten stirbt ein Kind in Jemen und Europa schaut weg.**

Während alle Welt Fußball guckt, hat die von Saudi-Arabien angeführte Kriegskoalition, unterstützt von Frankreich und den USA, eine neue Offensive gegen den Jemen gestartet. Ziel ist der letzte noch offene Hafen von Hodeida, um Jemen nun vollständig von Lebensmittellieferungen abzuschneiden. Über 10 Millionen Menschen droht der Hungertod. Schon wütet dort die größte jemals

erfasste Cholera-Epidemie. Doch dieser Krieg war und ist „vergessen“. Denn die Kopf-ab-Monarchie von Saudi-Arabien ist der Freund des Westens.

Quelle: [weltnetzTV](#)

◦ **Der Rote Platz #15 - direkt aus Moskau: Was können Deutsche von Russen lernen?**

Oder: Was kann Deutschland von Russland lernen? Diese Frage hat Wolfgang Gehrcke umgetrieben und er hat sich auf den Weg gemacht nach Wolgograd, dem ehemaligen Stalingrad, nach Astrachan am Kaspischen Meer und nach Moskau. Und er hat Antworten gefunden. So diese: Den Rüstungsetat senken und besser Soziales finanzieren, in einem Vielvölkerstaat im Wesentlichen friedlich miteinander zu leben, regional zwischen Staaten ganz unterschiedlicher Gesellschaften Kooperation statt Konfrontation aufzubauen und nicht zuletzt: Besser miteinander Fußball spielen als Gewalt anzudrohen.

Quelle: [weltnetzTV](#)

7. Terroranschläge von Paris: Wurden Spezialeinheiten absichtlich zurückgehalten?

Die Terroranschläge in Paris 2015 haben 130 Menschen das Leben gekostet.

Hinterbliebene der Opfer verlangen nun Antworten auf nicht geklärte Fragen. So wurden angeblich mehrere schwer bewaffnete Spezialeinheiten der Sicherheitskräfte absichtlich zurückgehalten.

Eine dieser Einheiten soll sich sogar schon im Bataclan befunden und dort eine Geisel befreit haben. Weitere Schritte seien dieser Einheit dann jedoch untersagt worden.

Eine weitere Einheit war für medizinische Notfälle ausgerüstet. Auch diese Einheit ist während der Terroranschläge angeblich nicht eingesetzt worden.

Quelle: [RT Deutsch](#)

8. Wikipedia - Neues aus Wikihausen- Breaking News: “Wer ist Philip Cross?”

Im englischen Sprachraum beginnt man jetzt zu erkennen, dass dort etwas nicht in Ordnung ist. Es werden dabei die gleichen Phänomene erkannt, die wir schon seit nunmehr drei Jahren beschreiben, nämlich, dass die transatlantische Sichtweise durch Editoren in der Wikipedia verankert wird.

Treibende Kräfte sind dabei der Blog von Craig Murray und der friedensbewegte

Labour-Politiker George Galloway.

Quelle: [Gruppe42](#)

9. WM

- **“Wir wissen, wie wichtig es in Russland ist”: DFB-Gruppe überbringt Blumen und Friedensbotschaft**

FIFA-Präsident Gianni Infantino und eine Delegation des Deutschen Fußballbundes (DFB) legten am Freitag in Wolgograd und Sotschi Kränze und Blumen nieder. Infantino besuchte dazu die Mamaew-Kurgan-Gedenkstätte in der Stadt Wolgograd, die früher als Stalingrad bekannt war. Er hinterließ auch im Gästebuch einen Eintrag.

Die deutsche Delegation legte Kränze und Blumen am Memorial of Glory in Sotschi nieder. Der Präsident des Deutschen Fußballbundes, Reinhard Grindel, sagte:

“Wenn man in einer solchen Zeit in diesem Land Fußball spielt, ist es eine Frage des Respekts, dann auch der Opfer zu gedenken. Aber wir dürfen beim Gedenken nicht stehen bleiben. Sondern gerade auch die Arbeit der Jugendlichen aus Deutschland zeigt, dass, wenn man sich gemeinsam besser versteht und wenn man vor allem für Menschenrechte eintritt, wir alle Chancen haben, dass diese jungen Menschen ihr Leben lang in Frieden leben können.”

Am Freitag, dem 22. Juni, war der 77. Jahrestag des Einmarsches der Nazis in die UdSSR. In ganz Russland strömten deshalb Menschen zu den Gedenkstätten.

Quelle: [RT Deutsch](#)

- **Realitätscheck: Die Panikmache britischer Medien vor der WM und die russische Wirklichkeit**

Vor der Fußball-Weltmeisterschaft in Russland kursierten in den britischen Medien wilde Geschichten. In der Stimmungsmache gegen Russland schien kein Unsinn zu weit hergeholt, um nicht doch den britischen Zuschauern serviert zu werden.

Die BBC produzierte gar eine komplett erfundene „Reportage“ über russische Hooligans. Selbst das britische Außenministerium warnte vor den Russen, die offenbar nur darauf warteten, bei der WM im eigenen Land über die Gäste aus aller Welt herzufallen.

Doch alle Angstmache war umsonst: Britische Fußballfans haben sich dennoch

auf den Weg nach Russland begeben. Ihre Erfahrungsberichte unterscheiden sich erheblich von den Schreckensszenarien britischer Redaktionen und Politiker.

Quelle: [RT Deutsch](#)

10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

◦ **Legendäre Fußballsprüche**

Cooler und skurriler aus der Welt des Fußballs!

Quelle: [Lok_Quelle](#)

◦ **Osterweiterung - NATO Lied der Band šavle štrajk**

Die tschechische Band "šavle štrajk" ist eine der wenigen Techno-Pop-Bands, die die Truppentransporte seitens der NATO in Richtung Osten beobachten und auch musikalisch bearbeiten.

In ihrem aufwühlenden Song "NATO-Válka" verarbeiten sie die Elemente von Krieg, Elend, Tanz und Techno. Der Text, von Heinrich Heine inspiriert, wühlt auf, gibt aber dem Zuhörer auch Raum für eine Art Selbstprojektion.

Die Band möchte, dass die NATO-Soldaten lieber tanzen, statt schießen. So entstand der pfeifige Popsong, der in den Radiostationen von Chomutov mittlerweile hoch und runter läuft. Hört mal rein!

!! Achtung !! Das ist Satire. [Das Lied im Original](#) (Ivan Mladek – Jozin z bazin, 1977)

Quelle: [eingeSCHENKt.tv](#)

◦ **Game of Quotes - App**

www.game-of-quotes.de

Gibt ne neue Version der App! Freies Spiel, eigene Quellen und Joker.

FAQ:

Q: Ist diese App eine neue Geschäftsidee vom Känguru, oder was?

A: Ja.

Q: Woher weiß die App, was witzig ist?

A: Indem ihr es der App sagt. Die App sammelt (anonymisiert natürlich) alle

Witzig und Nicht-Witzig-Bewertungen. In der App gibt es zur Zeit 3500 Zitate von

2000 Autoren. Das ergibt sieben Millionen mögliche Kombinationen und die Datenbank wächst immer noch. In diesen Millionen müssen Tausende Knüller verborgen liegen. Aber kein einzelner Mensch kann die alle bergen. Als Gruppe können wir das aber durchaus. Die App ist also im Grunde ein spannendes Crowd-Humor-Experiment (O-Ton Känguru: „Oder, wie ich es nenne, ein Kraut-Humor-Experiment!“) Was euch der Generator anzeigt, ist eine Mischung aus völlig zufälligen Kombinationen und Kombinationen, die die Crowd für witzig befunden hat.

Q: Die kostet ja 2 Euro! Das sind ja 4 Mark! 8 Ostmark! 40 Ostmark auf dem Schwarzmarkt! Warum nur? Warum?

A: Tja, die App hat wirklich erstaunlich viel Arbeit gekostet. 6 Leute haben über mehrere Monate an Code, Design, Datenbank und Co. gearbeitet. Und da das Känguru prinzipiell keine un- oder unterbezahlten Praktikanten beschäftigt, müssen die Leute halt Geld für ihre Arbeit bekommen. Und wenn man die Leute fair bezahlen will, ist das wirklich erstaunlich viel Geld ... An diesem Punkt gibt es eigentlich nur sechs Möglichkeiten:

1. Das Känguru bezahlt alles. (O-Ton Känguru: „No f...ing way! Dann wäre es ja keine Geschäftsidee mehr, sondern nur noch eine Idee!)
2. Ich bezahle alles. (Aber ich finanziere prinzipiell keine Geschäftsideen des Kängurus mehr. Aus Erfahrung wird man klug.)
3. Wir schalten Werbung in der App. (O-Ton Känguru: „Lieber sterbe ich!“)
4. Wir nerven euch mit In-App-Käufen. („5 Zitate kostenlos! Kaufe zehn weitere für je nur 1 Cent!“ O-Ton Känguru: „Kotz! Würg! Kotz!“)
5. Wir verkaufen die von euch generierten „Humordaten“ an Mario Barth und RTL. (O-Ton Känguru: „Also schlechter könnten seine Programme dadurch nicht werden ...“ Die hatten aber kein Interesse.) oder
6. die App kostet halt einfach ein bisschen was. Darum also.

Quelle: [MarcUweKling](#)